



Üben mit AIS.chat

Was gehört nicht in den Chat?

Übung für den KI-Chat der Schule · etwa 15 Minuten · zur Lektion „Datenschutz für dich“

Entwurf: noch nicht fachlich geprüft

Dieses Material ist ein Entwurf. Es wurde noch von keiner Lehrkraft fachlich geprüft oder im Unterricht erprobt. Bitte lesen Sie es vor dem Einsatz selbst und passen Sie es an Ihre Klasse an.

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Worum es geht

Der Chat zeigt dir Aufträge, in denen zu viel Persönliches steckt. Du schreibst sie so um, dass sie ohne diese Angaben funktionieren.

So geht es

1. Öffne den KI-Chat deiner Schule so, wie es dir deine Lehrkraft zeigt.
2. Gib den Übungsauftrag ein. Tipp ihn ab oder füge ihn ein, wenn deine Lehrkraft ihn digital geteilt hat.
3. Antworte immer nur auf die Aufgabe, die gerade kommt.
4. Füll nach jeder Runde eine Zeile im Protokoll aus.

Bevor du anfängst

Gib keine echten Namen, Adressen, Fotos oder anderen persönlichen Daten ein, weder deine noch die von anderen. Was der Chat schreibt, kann falsch sein. Wenn dir etwas seltsam vorkommt, frag deine Lehrkraft.

Dein Übungsauftrag

Das gibst du in den Chat ein

Du bist mein Trainer für Datenschutz beim Schreiben an eine KI. Ablauf: Du zeigst mir einen erfundenen Auftrag an eine KI, in dem persönliche Angaben stecken, etwa ein Name, eine Adresse, Noten oder ein Streit mit einer Mitschülerin. Ich schreibe ihn so um, dass er ohne diese Angaben funktioniert. Du sagst, was noch zu viel verrät. Eine Aufgabe auf einmal. Warte auf meine Antwort. Sechs Runden. Am Ende: Welche Art von Angabe lasse ich zu oft drin?



Protokoll

Runde	Welche Angabe du entfernt oder durch einen Platzhalter ersetzt hast.
Runde 1	
Runde 2	
Runde 3	
Runde 4	
Runde 5	
Runde 6	

Nach der Übung

Welche Angabe hättest du ohne die Übung drin gelassen?

Wie ersetzt du einen echten Namen, ohne dass der Auftrag schlechter wird?

Ohne Chat, zu zweit: Eine Person spielt den Übungsleiter

Jede Person schreibt einen erfundenen Auftrag an eine KI mit drei persönlichen Angaben. Die andere streicht sie und ersetzt sie durch Platzhalter wie [Name] oder [Ort]. Dann prüft ihr, ob der Auftrag noch funktioniert.



Für die Lehrkraft

Diese Seiten nicht an die Klasse austeilten.

Voraussetzung und Ablauf

Das Blatt setzt nur voraus, dass die Klasse den KI-Chat der Schule öffnen kann, in Bayern AIS.chat. Wie die Schule ihn freischaltet, beschreibt die ByCS selbst. Über die Bedienung und die Anmeldung sagt das Blatt nichts, weil sich die Oberfläche ändern kann. Mit einem anderen Schulchat wie telli funktioniert es genauso.

Quelle zu AIS.chat: <https://www.bycs.de/ki-systeme/index.html>, nachgesehen am 28.09.2026

Der Ablauf ist der der Übung „Prompt-Drill“ aus dem Klenna-Kurs, der Stoff die Lektion „Datenschutz für dich“ (Ergänzung · Kapitel 3: Werte, Rechte und Daten · Lektion 3).

Hinweise

- Die Beispiele sind erfunden. Achten Sie darauf, dass niemand echte Angaben aus der Klasse einsetzt, auch nicht zum Spaß.

Lehrplan und Kompetenzen

KMK-Handlungsempfehlung KI, Handlungsempfehlung für die Bildungsverwaltung zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz in schulischen Bildungsprozessen (10.10.2024), Themenbereich 1, S. 3

„Ein grundlegendes Verständnis der technischen Funktionsweisen sowie das Erkennen von Chancen, Grenzen und Risiken der neuen digitalen Möglichkeiten sind für einen verantwortungsbewussten und reflektierten Umgang sowie für einen lernförderlichen Einsatz im Unterricht und beim Lernen zu Hause unabdingbar.“

Anknüpfung: Die Klasse erlebt im Chat selbst, wo eine KI hilft und wo sie irrt, und hält es im Protokoll fest.

Quelle: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2024/2024_10_10-Handlungsempfehlung-KI.pdf, abgerufen am 28.09.2026

Kompetenzrahmen (Erstzuordnung, nicht von einer Lehrkraft geprüft; die deutschen Titel sind eine eigene Arbeitsübersetzung):

DigComp 3.0 4.2: Personenbezogene Daten und Privatsphäre schützen

DigComp 3.0 2.6: Die digitale Identität verwalten